

Umsatz-/Gehaltskalkulation

Auf Basis folgender Angaben wurde die Kalkulation durchgeführt:

1.0 Fragen zur Praxis:

1.1	Standort:	Wuppertal (NRW – Nordrhein)
1.2	Behandlungstakt ¹ :	20/30 Taktung
1.3	Anteil Privatpatienten:	5 Prozent
1.4	Faktor Privatpatienten:	1,6 x VdeK
1.5	Betriebsfreie Tage ² :	1 Tag p.a.

2.0 Fragen zum Mitarbeiter:

2.1	Arbeitszeit:	38,5 h/Woche
2.2	Arbeitstage:	5-Tage-Woche
2.3	Urlaubstage:	26 Tage p.a.
2.4	Fortbildungstage:	5 Tage p.a.

3.0 Fragen zur Berufserfahrung und Qualifikation des Mitarbeiters:

3.1	Berufserfahrung:	10 Jahre
3.2	Qualifikationen:	PNF, MT

Folgende Faktoren fließen mit in die Kalkulation ein:

Feiertage:	9,3 Tage p.a. (Durchschnitt)
Krankenstand:	10 Tage p.a. (Durchschnitt)
Behandlungsausfälle ³ :	15 Prozent

Daraus resultieren folgende Werte:

Gehaltsspanne:	2.399,06 € bis 2.557,54 €
Mittelwert:	2.477,03 €

Die Werte spiegeln das gesamte Bruttogehalt eines Mitarbeiters wieder. Von diesem sind noch weitere Positionen abzuziehen. Beispielsweise Aufwandsentschädigungen, Gratifikationen und andere Sonderzahlungen.

Haftungsausschluss:

Diese Berechnung stellt keine Richtlinie dar und erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Die Berechnung kann allenfalls als Orientierungshilfe dienen. Je nach Änderung der Basisangaben können sich erhebliche Unterschiede ergeben. Dadurch, dass es Komponenten gibt, welche im Betriebsgeheimnis liegen, ist es durchaus möglich, dass Ihr Arbeitgeber anders kalkuliert. Ferner ist das Gehalt immer von dem Verhandlungsgeschick und Kalkulationsverständnis beider Seiten abhängig.

- 1) 20 Minuten für MT, KG und KMT; 30 Minuten für KG-ZNS
- 2) Am Rosenmontag ist die Praxis geschlossen. Der Praxisinhaber „schenkt“ den dafür nötigen Urlaubstag.
- 3) - Kurzfristige Patientenabsagen. (Diese können nicht mit einer Ausfallrechnung versehen werden!)
- Patientenabsage aufgrund höherer Gewalt. (Schneetreiben, Sturm, Busausfall usw.)
- Erkrankung des Mitarbeiters im Laufe des Arbeitstages.